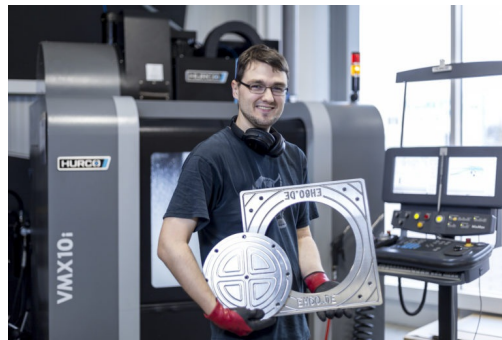


ABSPERRPOLLER NACH WUNSCH

Intuitiv bedienbare Dialogsteuerung erhöht Flexibilität in der Fertigung

Das Unternehmen Happy to have fertigt in eigener CNC-Produktion hochwertige Absperrpoller aus V4A Edelstahl. Aus mehr als 100 Einzelteilen werden die Poller nach Kundenwunsch individuell konfektioniert. Um dies wirtschaftlich attraktiv anbieten zu können, entwickelt Happy to have alle Einzelteile selbst und produziert sie auf CNC-Bearbeitungszentren von HURCO.



Eine Geschäftsidee und Qualitätsansprüche, die die Vorstellungen seiner Lieferanten überstiegen, waren für Michael Braun der Auslöser, sich mit einer eigenen Fertigung am Markt zu etablieren.

Kurzentschlossen beendete er seinen Importhandel und baute eine eigene kleine Produktion für ausfahrbare Absperrpoller auf. In einem Online-Shop können Kunden sich jetzt „ihren“ Poller konfektionieren. Jeder wird aus über 100 Einzelteilen ganz nach Kundenwunsch montiert. Durch die eigene Produktion kann Happy to Have auch Sonderanfertigungen, beispielsweise Poller in dickerer Wandstärke oder mit anderem Antriebssystem, herstellen. Damit er dies für

Kunden zu einem attraktiven Preis und dennoch wirtschaftlich lohnend anbieten kann, nutzt Braun drei CNC-Bearbeitungszentren von HURCO.

Das Unternehmen hat sich auf die Fertigung von Produkten spezialisiert, die schnell aus einem bestehenden Katalog an Einzelteilen individuell zusammengesetzt werden. Daher suchte Michael Braun robuste Maschinen mit hoher Leistungsfähigkeit und viel Flexibilität. „Und solche, für die man wenig Platz braucht“, ergänzt er, an seine kleine Produktionshalle denkend. Drei Kriterien für die HURCO passende Maschinen im Portfolio hat. Doch ausschlaggebend für die Entscheidung war letztlich die intuitiv bedienbare Steuerung der Maschinen des Anbieters aus Pliening bei München. „Bei den Steuerungen anderer Hersteller war schon der erste Eindruck sehr komplex,“ erinnert sich Michael Braun an die Anfangsphase. Ein Youtube-Film über die Dialogsteuerung von HURCO weckte sein Interesse und nach einem Besuch auf dem Stand des Werkzeugmaschinenbauers auf der AMB 2014 stand seine Wahl fest.

Alle HURCO-Maschinen sind mit der Dialogsteuerung „Max 5“ ausgestattet. Deren leistungsstarke CNC-Steuerungssoftware WinMax vereinfacht die Programmierung. Die Steuerung ist selbsterklärend, so dass eine kurze Einführung zum Erfassen der Funktionsweise genügt. Auch angeleitete Mitarbeiter sind schnell in der Lage mit der Steuerung zu arbeiten. So reduziert sich der Zeitaufwand beim Neu- oder Umprogrammieren enorm. Um die komplette Leistungsfähigkeit der Maschine ausnutzen zu können, besuchten Braun und seine



Frau, mit der er zusammen das Unternehmen leitet, das Schulungszentrum von HURCO in Verl. Dort schauten sie Anwendungstechnikern auf die Finger und profitierten von deren Erfahrung. Anschließend haben sie ausprobiert und eigene Erfahrungen gesammelt – bis die Prozesse perfekt, einfach und wirtschaftlich waren, erinnert sich Sabrina Braun: „So gut und sicher, dass wir diese an unsere ersten Mitarbeiter vermitteln konnten.“



Bereits die Prototypen, die Braun auf seiner Erstananschaffung, dem Einsteigermodell VMX 10i von HURCO, fertigte, erwiesen sich als vielversprechend. Er stellte schnell fest, dass er damit

zu einem Preis produzieren konnten, der am Markt akzeptiert wurde, und dies in einer Qualität, die er so nicht importieren konnte. So entstand ein ausfahrbarer Absperrpoller zum Schutz von Einfahrten, Parkplätzen oder ähnlichen Bereichen aus V4A Edelstahl mit LED-Warnlicht. In einem gegen Schmutz und Wasser gekapselten Gehäuse befindet sich ein 10 bar Hubzylinder, der bei Temperaturen von minus 30 bis plus 80 Grad Celsius einsatzfähig ist. Der Poller ist auf 80.000 Fahrtzyklen ohne Wartungsintervall ausgelegt und kann in Eigenregie installiert werden.

Die Frage nach dem vergleichsweise teuren Edelstahl beantwortet Michael Braun auf seine ganz eigene Art: „Der Kunde soll sich freuen, den Poller zu haben – daher auch unser Firmenname „Happy to have“. Mit den richtigen Werkzeugen auf einer HURCO ist die Bearbeitung des Materials kein Problem: Die Konstruktion in Verbindung mit der Steuerung sowie sauberer Programmierung ermöglicht es, die Werkstücke wirtschaftlich zu zerspanen und hochwertige Teile zu fertigen. Schließlich produziere man keine komplexen Bauteile, sondern massive, robuste Komponenten. Die allerdings exakt passen müssten, erklärt Tobias Hillebrand, Operator bei Happy to have.

Inzwischen ist das Team bei Happy to have auf acht Mitarbeiter angewachsen und auf den Bearbeitungszentren von HURCO entstehen jährlich mehr als 85.000 Bauteile für Poller in vier verschiedenen Konfigurationen. Die Vision, qualitativ hochwertige, aber einfach zu installierende Poller für Parkplatz-, Haus- und Garageneinfahrten selbst herzustellen und die Vertriebswege schmal zu halten, konnte Braun umsetzen. Bei ihm rufen Architekten, Planungsbüros, Garten und Landschaftsbauer oder auch Hausbesitzer an, erläutert Braun. „Ich habe angefangen selbst zu produzieren, weil ich hohe Qualität zu einem guten Preis anbieten will. Und genau das kann ich in Deutschland mit meiner Idee und den Maschinen von HUCRO machen.“

www.braun-antriebe.de